

Bevölkerungsdienste und Migration

► Vollzugszentrum Klosterfiechten

Leitbild

Organisation

Das Vollzugszentrum Klosterfiechten versteht sich als Kompetenzzentrum für fortschrittlichen, offenen und besonderen Straf- und Massnahmenvollzug.

Die Institution ist in die Fachbereiche ambulanter und stationärer Vollzug aufgeteilt.

Auftrag

Basierend auf den geltenden rechtlichen Grundlagen vollziehen wir rechtskräftige Urteile.

Mittels ambulanter und stationärer Vollzugsformen erbringen wir eine wichtige Reintegrationsleistung und wirken der Rückfallgefahr und allfälligen Prisoniersierungsschäden an Eingewiesenen entgegen.

Der ambulante Vollzug umfasst die Fachstelle für besondere Vollzugsformen (FBVF), den Vollzug des Electronic Monitoring (Art. 79b Abs. 1 StGB) sowie die gemeinnützige Arbeit (Art. 79a Abs. 1 - 6 StGB). Im stationären Vollzug werden Halbgefangenschaft (Art. 77b Abs. 1 StGB), das Arbeitsexternat sowie Wohn- und Arbeitsexternat (Art. 77a StGB) aus Freiheitsstrafen sowie offene stationäre Massnahmen (Art. 59, 60 StGB,) und deren weitere Progressionen angeboten.

Ziel

Es ist unser Ziel, die verurteilten Personen dabei zu unterstützen, ihre Selbstverantwortung zu übernehmen, um als Teil unserer Gesellschaft deliktfrei zu leben.

Mitarbeitende

Wir Mitarbeitende des Vollzugszentrums Klosterfiechten sind laufend an Verbesserungen bezüglich unserer Fachkompetenz und Arbeitsqualität interessiert.

Haltung

Unsere Haltung basiert auf den Empfehlungen des Europarats zum Freiheitsentzug und der europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

Als Institution vertreten wir ein humanistisches Menschenbild und gewährleisten eine verlässliche, achtsame und professionelle Beziehungsgestaltung.

Methoden

Die Bereiche ambulanter und stationärer Vollzug arbeiten interdisziplinär mit externen Institutionen und Behörden zusammen. Vernetztes und teamorientiertes Arbeiten ist uns wichtig. Unsere Vollzugsarbeit ist risikoorientiert, ohne dabei die lösungs- und ressourcenorientierte Unterstützung für Eingewiesene zu vernachlässigen. Zielformulierungen, die von den deliktrelevanten Problembereichen abgeleitet werden, bilden die Grundlage unserer Vollzugsarbeit. Der Alltag im Massnahmenvollzug ist milieutherapeutisch strukturiert.

Kommunikation

Gegenüber Eingewiesenen, Institutionen und Behörden pflegen wir eine klare und wertfreie Kommunikation. Wir gewährleisten Transparenz im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir pflegen einen sorgfältigen, achtsamen und wertschätzenden Umgang. Die Falldokumentation erfolgt vollständig und wertfrei.

Führung

Im Vollzugszentrum Klosterfiechten wird ein kooperativer und wertschätzender Führungsstil gepflegt, der sich durch Vorbildcharakter auszeichnet. Wir sind überzeugt, dass erfolgreiche Führung weniger eine Frage von Techniken und Methoden ist, sondern vielmehr auf einer konstruktiven Lebenseinstellung und Authentizität beruht (Leadership).